



# Hubertushofnachrichten

Ausgabe 2/2010 27.2.2010

## FSC-Hubertushof im neuen Jahrzehnt gut angekommen!

Das Kutschen-Museum Mostert in Rheinbach bot den ca. 50 Mitgliedern und Ehrengästen ein einmaliges Ambiente, um der Mitgliederversammlung und dem Neujahressen einen feierlichen Rahmen zu geben.

Der Hofeingang bis hin zum Tagungsort war im tiefen Schnee mit Kerzenlaternen ausgeleuchtet. Alle Kutschen empfingen die Teilnehmer mit leuchtenden Kutschlampen und der Raum selbst mit vielen Geschirren an den Wänden bestückt, hüllte sich in feierliches Kerzenlicht. Heinz Moll, "Der Klimpermann" bekannt aus dem Kölner Karneval, Rundfunk und Fernsehen untermalte den ganzen Abend auf dem Klavier mit herrlichen Weisen.



Nach der Begrüßung und einem Neujahres Umtrunk begann die Versammlung. Die vielen schönen Veranstaltungen und der Geschäftsbericht ließen das Jahr 2009 als erfolgreich ausweisen. Ganz fantastisch war im letzten Jahr der Zuwachs von 20 neuen Mitgliedern.



Nach dem Abendessen gab es kein Verschnaufen.

Mäuschenstill war es, als Karl-Heinz Tafel, Sprecher und Moderator bei RTL und anderen Sendern, einige Übersetzungen aus alten engl. Büchern aus dem 1900 Jahrhundert, der Hochzeit der Mail Coaches vortrug. Dann zelebrierte er die Geschichte von Charles Dickens von Mr. Pickwick und Mr. Winckle, denen die Pferde beim Versuch zu reiten und Kutsche zu fahren, abhanden kamen. Jeder im Raum fühlte sich in diese Zeit zurück versetzt und als hätte er dabei gestanden

und zugeschaut. Viel, viel Applaus und Dank begleitete Karl-Heinz Tafel zurück zu seinem Platz.

Nach einigen Musikstücken berichtet Hanns-Georg Mostert über die Entstehung des Kutschen Museums durch Franz Mostert.

Dann folgten bei irischem Bier noch viele Pferde-, Wagen- und Leinengespräche. Die letzten mußten um 0.30 Uhr nach Hause komplimentiert werden.

Dieser Abend war für alle ein wunderbares Erlebnis im Kutschen Museum Mostert.



# FSC-Hubertushof-Alaaf

Auch im Karneval sind die Mitglieder des FSC-Hubertushof aktiv. Einige unserer Mitglieder beteiligen sich mit Ihren Gespannen auch an den Karnevalszügen in der Umgebung. Tanja Klapproth konnte es kaum erwarten und läutete schon am Wochenende vor Karneval die Session mit dem Veedelszoch in Bonn - Kessenich ein.

Am Karnevalssonntag spannte Gotthard Naumann seine Schimmel vor einen Planwagen der "Fiedelen Brohler Falkenjäger" aus Brühl.

Die beiden Kaltblüter von Christian Filippi zogen beim Rosenmontagszug in Siegburg die schwere Kanone des Stadtsoldaten - Corps Rot - Weiß



## Grosser Andrang beim Fahrerstammtisch

Großer Andrang herrschte am 19. Februar beim Fahrerstammtisch in der Gaststätte "Zur Post" in Miel. Fischessen war traditionell angesagt und fast vierzig Stammtischmitglieder ließen es sich nicht nehmen

zu Erscheinen um wieder viel zu erzählen und zu diskutieren. Die spät kamen durften auch diesmal wieder als letzte um 0.45 Uhr nach Hause gehen.

### Stammtischtermine

**19. März**  
**16. April**  
**21. Mai**

**jeweils ab 19.30 Uhr**  
**in der Gaststätte zur Post**  
**in Miel**

## Fahrtraining auf Gut Waldau

Ab Mai 2010 findet jeden 1. Samstag im Monat ab 15 Uhr ein Fahrtraining auf dem Fahrplatz Gut Waldau statt

### Die Termine sind :

**8. Mai**

**5. Juni**

**3. Juli**

**7. August**

**4. September**

**Für die Teilnahme ist eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich !!!**

# Pferdekutsche ratterte über Hundeschwanz

***Aua, das tat weh! Mit seiner Pferdekutsche soll der 69-jährige Rentner Johannes (Name geändert) über den Schwanz eines Hundes gefahren sein. Angeblich hatte der an sich erfahrene...***

**RHEINBACH.** Aua, das tat weh! Mit seiner Pferdekutsche soll der 69-jährige Rentner Johannes (Name geändert) über den Schwanz eines Hundes gefahren sein. Angeblich hatte der an sich erfahrene Eurasier Falco seine Rute 30 Zentimeter weit auf die Fahrbahn schweifen lassen, als er mit Frauchen und seinen beiden Hundebrüdern darauf wartete, die Straße überqueren zu können.

Prompt musste sich der begeisterte Hobby-Kutschen-Fahrer Johannes jetzt wegen Unfallflucht vor dem Rheinbacher Amtsgericht verantworten. Denn obgleich das Frauchen des Unfallopfers hinter der Pferdekutsche her raste, um den Rentner auf den Vorfall aufmerksam zu machen, fuhr der Pferdelenker ungerührt weiter. Nicht allerdings, ohne der lästigen Verfolgerin - nach deren Aussage - zuvor die Peitsche gezeigt und nach ihr geschlagen zu haben.

Das war wohl mit ein Grund dafür, dass Frauchen Annelie zur Polizei ging, nachdem sie zunächst die Rute ihres Hundes bei der Tierärztin hatte untersuchen lassen. Zum Glück war nichts gebrochen. Lediglich eine Quetschung des malträtierten Hundeschwanzes diagnostizierte die Medizinerin und stellte eine Rechnung in Höhe von 96,25 Euro. Aber nicht nur die wollte Annelie von dem angeblichen Tierquäler Johannes beglichen haben. Er sollte auch bestraft werden, wenn er sich nicht bei ihr entschuldige. Denn nach ihrer Darstellung im Prozess hatte der Kutscher bewusst einen Schlenker zur Straßenseite hin gemacht, um über den bei Eurasiern geringelten Hundeschwanz zu rattern.

Der Angeklagte, der bereits seit zehn Jahren

seinen Kutschenführerschein besitzt und sich bislang als Pferdelenker noch nie hatte etwas zuschulden kommen lassen, war sich auch hier keiner Schuld bewusst. „Ich habe der Frau lediglich zugerufen, dass sie ihre Hunde anleinen soll, das ist ab einer bestimmten Größe schließlich Pflicht.“ Wahrscheinlich habe sie sich darüber geärgert und ihn deshalb fälschlich der Unfallflucht bezichtigt. Der Angeklagte: „Ich habe den Hund auch nicht jaulen hören. Mein Schäferhund hat sich mal den Schwanz in der Tür geklemmt, da hat er aber mindestens fünf Minuten lang in höchsten Tönen gejault.“

Und wieder einmal übte sich der erfahrene Rheinbacher Amtsrichter Ulrich Schulte-Bunert gekonnt in seiner Rolle als „Friedensrichter“, nachdem die Wogen sich zu überschlagen drohten. Denn sichtlich wütend weigerte sich nicht nur der Angeklagte, sich „bei dieser Person“ zu entschuldigen. Wofür denn auch! Sein Verteidiger drohte sogar, Beweisanträge zu stellen, und nicht nur die Tierärztin mit einer Röntgenaufnahme von der lädierten Hunderute vor Gericht zu zerren. Auch die Tochter der Hundebesitzerin sollte vor Gericht aussagen: „Ihre Behauptungen soll sie mir mal ins Gesicht sagen“.

Doch wie auch immer: Der Amtsrichter schaffte es schließlich, seine Wünsche durchzusetzen. Nämlich: „Den Ball flach halten und die Bagatelle aus der Welt schaffen.“ Hundefrauchen Annelie verzichtete schließlich auf Zahlung der Tierarzt-Rechnung durch den Angeklagten und der stimmte einer Einstellung des Verfahrens wegen geringer Schuld zu. Der Richter: „Zum Glück ist ja der Schwanz auch noch dran.“

**Von INGE RILINGER, Bericht aus Kölnische Rundschau vom 29.01.10**

# Pferd verletzt Zug-Zuschauerin in Brühl

31-Jährige erleidet Gehirnerschütterung und Prellung Brühl. (agi) Ein Pferd, das in einer Gruppe am Brühler Karnevalszug am Sonntag teilnahm, hat eine 31-jährige Zuschauerin am Kopf verletzt.

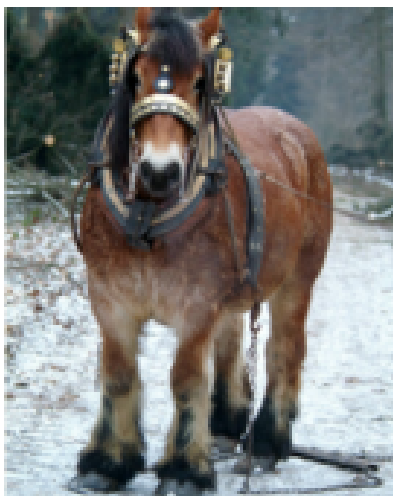
Die Frau wurde in ein Krankenhaus gebracht, wo eine Gehirnerschütterung und eine Prellung diagnostiziert wurden. Wie die Polizei am Montag berichtete, hatte ein Polizist die 31-

Jährige mit blutendem Kopf auf dem Boden sitzend gefunden.

Nach ersten Ermittlungen geschah der Unfall, als sich die Zuschauerin unmittelbar hinter einem Pferd nach Kamelle bückte, das Tier ausschlug und sie mit den Hinterhufen am Kopf traf.

Artikel vom 16.02.2010 aus dem  
Generalanzeiger Bonn

## Neues vom Weltfest des Pferdesports CHIO Aachen 2010, 09. Juli bis 18. Juli



### Imposante Kaltblüter-Show

#### „ Die Dicken kommen “

Stuten- und Hengstschau sowie umfangreiches Showprogramm beim 1. NRW-Kaltblut-Tag

Den Dicken sagt man eine gewisse Gutmütigkeit nach. Das gilt auch und vor allem für Pferde: Kaltblüter, die schweren Arbeitspferde, werden für ihr überaus freundliches Temperament ebenso geschätzt wie für ihre Kraft und ihre imposante Gestalt. Grund genug für die Organisatoren des Weltfests des Pferdesports, CHIO Aachen, zum "1. NRW-Kaltblut-Tag" zu laden.

Rund 70 der schweren Kaltblutpferde sowie Kutschen und Arbeitsgespanne werden unter dem Motto "Die Dicken kommen" am **Freitag, 16. Juli, ab 11.30 Uhr** in der Soers erwartet. Karten für das Spektakel gibt es unter der Hotline (0241) 917-11 11 oder online unter [www.chioaachen.de](http://www.chioaachen.de). Die Zuschauer erwartet ein beeindruckendes Zucht- und Show-Programm, das der ALRV gemeinsam mit den nordrhein-westfälischen Kaltblutzüchtern organisiert.

Die Kaltblut-Zucht wird sich eindrucksvoll präsentieren. Im Fahrstadion wird es eine Hengst- und Stutenschau mit den besten rheinischen und westfälischen Kaltblütern geben (u.a. mit Prämierung der NRW-Siegerstute 2010). Nach dem RWE-Preis von Nordrhein-Westfalen der Springreiter im Hauptstadion wird die Siegerstute im großen Stadion vorgestellt und ausgezeichnet werden. Zuvor wird es bereits ab dem späten Vormittag prächtige Bilder im Fahrstadion geben: Arbeitsgespanne aus Stadt und Land werden sich hier ebenso präsentieren wie eindrucksvolle Vier- und sogar ein Zehnspanner. Die Kaltblut-Dressur wird vorgestellt werden und die starken Pferde werden eine Quadrille aufführen. "Wir freuen uns auf ein großartiges Programm für die ganze Familie, Kaltblüter sind beeindruckende Tiere mit einem Spitzencharakter", sagt Frank Kemperman, Vorstandsvorsitzender des CHIO-Ausrichters Aachen-Laurensberger Rennverein e.V. (ALRV).

Tickets und Infos: [www.chioaachen.de](http://www.chioaachen.de)

Hotline: (0241) 917 - 11 11

## **Änderung bei den Gespannfahrern in Aachen**

Eine wichtige Änderung gibt es bei den Gespannfahrern:

Der spektakuläre Wohnwelt Pallen-Marathon am Samstag ist nun auch das Finale der Gesamtwertung. Auch der Nationenpreis Fahren wird mit dem Marathon entschieden.

Die Vierspanner gehen in umgekehrter Reihenfolge zur aktuellen Plazierung nach Dressur u. Hindernisfahren an den Start.

So wird eine größtmögliche Spannung erzeugt, ein Format, das sich bereits in der Vielseitigkeit bewährt hat.



---

## **Regionale Termine**

19.- 21.3. Pferd Rhein-Ruhr in Rheinberg - Info: [www.pferd-rhein-ruhr.de](http://www.pferd-rhein-ruhr.de)

27.03. Auktion Historischen Kutschen Kalletal - Hohenhausen

27. - 28.3. Reitsportmesse Koblenz [www.reitsportmesse-koblenz.de](http://www.reitsportmesse-koblenz.de)

28. - 30.05 Equitana Open Air Neuss - [www.equitana-openair.com](http://www.equitana-openair.com)  
mit Finale des Equitana - Fahrercups

6.6. Reiter- und Kutschenrallye "Rund um Lövenich" Zülpich - Lövenich

3. - 4.07. Fahrturnier Reichshof - Eiershagen 03. WBO, 04. Kat. A -  
[www.fsf-reichshof.de](http://www.fsf-reichshof.de)

9. - 18.07 CHIO Aachen - [www.chioaachen.de](http://www.chioaachen.de)

11.07. Soerser - Sonntag Aachen

16.07 1. NRW- Kaltbluttage Aachen in Rahmen des CHIO

22.08 Fahrturnier WBO Simmerath - Eicherscheid

4. - 5.09 Fahrturnier ( Kl A) Schwalmtal - Dilkrath

18. -19.09.Kaltblütertage " Nach der Ernte" Freilichtmuseum Kommern

**- Alle Angaben ohne Gewähr -**

# Termine des FSC - HUBERTUSHOF

**01. Mai 2010**

Sternfahrt Oberdrees - Am Schützenhaus

**12. Juni 2010**

Sommerfest Oberdrees - Am Schützenhaus

**15. August 2010**

5. Allround Touring Rheinbach - Gut Waldau

**03. Oktober 2010**

Tiersegnung Rheinbach - Gut Waldau

---

## Der 2000. Besucher war da !

In knapp 6 Monaten konnten wir am 13.2.2010 bereits den 2000. Besucher auf unserer neuen Internetseite begrüßen. Dies zeigt uns das wir auf dem richtigen Weg sind.